

Videobeitrag: Das linksliberale Lager steht vor einem Scherbenhaufen

In Sachsen-Anhalt ist eine absolute Mehrheit für die AfD denkbar

Von Fabian Lehr

Die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin stehen kurz bevor, und der seit Jahren kontinuierlich, aber zunächst relativ langsam verlaufende Aufstieg der AfD dürfte nun die Form von Erdrutschsiegen und möglicherweise einer ersten blauen Landesregierung annehmen. Das INSA-Institut ermittelte in seiner Erhebung vom 2. September ein Umfrageergebnis von 43 Prozent für die AfD in Sachsen-Anhalt, Infratest Dimap in seiner Erhebung vom selben Tag 35 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern und 18 Prozent in Berlin. In Sachsen-Anhalt wird die AfD damit quasi mit Sicherheit stärkste Partei werden, in Mecklenburg-Vorpommern höchstwahrscheinlich und selbst im links und weltoffen geltenden Berlin möglicherweise. In Sachsen-Anhalt ist eine absolute Mehrheit für die AfD denkbar.

Dieser Triumphzug der AfD ist längst kein bloßes Ostphänomen mehr. Laut INSA-Erhebung würde die AfD bei Bundestagswahlen aktuell auf 29 Prozent kommen und läge damit volle acht Prozentpunkte vor der zweitplatzierten Union. Erste AfD-Landesregierungen, dann mittelfristig ein AfD-Bundeskanzler sehen wahrscheinlicher aus, als dass das nicht geschehen wird.

Das linksliberale Lager, für das das AfD-Verhindern in den letzten Jahren absolute politische Priorität, um jeden Preis und notfalls mit jedem politischen Kompromiss gegenüber der bürgerlichen Politik gewesen war, steht vor einem Scherbenhaufen. Offensichtlich hatte keine der Anti-AfD-Massenmobilisierungen der letzten Jahre irgendeine Wirkung.

<https://www.jungewelt.de/artikel/529743.landtagswahl-videobeitrag-das-linksliberale-lager-steht-vor-einem-scherbenhaufen.html>